

STIPENDIENBERICHT

Name: **Hildegard Schmoller**

Hemaituniversität: **Universität Wien**

Zieluniversität: **Westböhmisches Universität in Pilsen**

Aufenthaltstermin: **10. - 29. Juli 2011**

Durch die Zuerkennung eines Sommersprachkursstipendiums der Aktion Österreich - Tschechische Republik war es mir möglich in der Zeit von 10.7. bis 29.7.2011 die Internationale Sommersprachschule an der Westböhmisches Universität in Pilsen zu besuchen.

Im Vorfeld habe ich alle Details und auftretenden Fragen mit der Koordinatorin in Pilsen, Fr. Petra Tausl-Prochásková, abgeklärt. Sie stand mir immer mit Rat und kompetenter Hilfe zur Seite.

Die Unterbringung im Studentenheim war in gewisser Weise ein Erlebnis für sich. Der Standard ist zwar in keinsten Weise mit jenem in österreichischen Studentenheimen vergleichbar, aber durch die Nähe zur Universität und der schönen Umgebung wurde man über die Mängel hinweggetröstet. Auch der Breitbandinternetanschluß im Zimmer war Anlaß zur Freude.

Der Unterricht (Kurs Tschechisch B1) fand in den Räumlichkeiten der Westböhmisches Universität statt. Die Gruppengröße war grenzwertig groß (13 TeilnehmerInnen). Die beiden Lehrerinnen, Monika Krausová und Andrea Nagyová, waren immer sehr gut vorbereitet und haben es hervorragend verstanden auf die Gruppe im Allgemeinen und die Einzelpersonen im Besonderen einzugehen. Sie hatten oft interessante Ideen, so veranstalteten wir z.B. eine Filmkonferenz, mußten Kritiken schreiben und Vorträge halten. Ein gewisser Arbeitsaufwand für den Kurs nach dem Unterricht mußte immer eingeplant werden.

Das Rahmenprogramm war sehr vielfältig. Es standen u. a. Ausflüge, Besichtigungen, sportliche Events, Filmvorführungen und Abendveranstaltungen auf dem Programm. Ich habe an einer Reihe von diesen Unternehmungen teilgenommen und muß konstatieren, dass diese immer perfekt organisiert und durchgeführt wurden. Besonders häufig besuchte ich die Filmvorführungen. Bei diesen wurden tschechische Filme gezeigt und im Anschluß daran diskutiert.

Es gibt eigentlich nur einen einzigen Punkt zu bemängeln und der betrifft das Essen. Die Möglichkeit am Wochenende und am Abend mit Coupons in bestimmten Gasthäusern „zu zahlen“ war ziemlich gut, aber das Essen in der Mensa der Universität war oft kaum genießbar. Ich bin

Aktion Österreich-Tschechien, Sommerschulen für Tschechisch

Vegetarierin und sehr vertraut mit den Problemen einer fleischlosen Kost in Tschechien, aber an manchen Tagen gab es so gut wie nichts. Sogar der Salat hat seine Blätter mitleiderregend von Dänen gestreckt.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es ein sehr schöner und für die Erweiterung meiner tschechischen Sprachkompetenz sehr wichtiger Aufenthalt war.